

PRESSEINFORMATION DEUTSCHE STIFTUNG MUSIKLEBEN

HAMBURG, 5. APRIL 2011



ERFOLGREICHE KOOPERATION MIT DEM KULTURSOMMER NORDHESSEN

IGOR LEVIT – RISING STAR DER KLASSIK – GIBT KLAVIERREZITAL IN MELSUNGEN

Der Kultursommer Nordhessen bietet seit vier Jahren herausragenden Nachwuchsmusikern ein Podium. Bei der Auswahl der Künstler vertraut das Festival u.a. auf die Deutsche Stiftung Musikleben, die jeden Sommer weit fortgeschrittene Solisten und Kammermusiker nach Hessen entsendet. In diesem Jahr wird am 24. Juli der erfolgreiche junge Pianist **Igor Levit** auftreten. Der in Hannover lebende Künstler stammt aus den Reihen der „Rising Stars“, die von der bundesweit aktiven Stiftung gefördert werden. In einem Rezital in der Villa am Stadtwaldpark in Melsungen interpretiert er Werke romantischer, impressionistischer und zeitgenössischer Komponisten.

Igor Levit gehört zu den gefragtesten Nachwuchspianisten, die die Klassikszene derzeit zu bieten hat. Schon früh entschied er internationale Wettbewerbe für sich und gewann u.a. mit 16 Jahren den 2. Preis beim Callas Grand Prix in Athen und den 1. Preis beim Hamamatsu Piano Competition. Es folgten die Silbermedaille, der Publikumspreis und Sonderpreise beim Arthur Rubinstein Competition. Letztes Jahr legte er mit nur 23 Jahren sein Konzertexamen mit Bestnoten ab. Seit 2000 gibt der Pianist Konzerte im In- und Ausland, u.a. bei renommierten Festivals wie den Salzburger Festspielen, dem Chopin Festival in Duszniki Zdrój und dem Beethovenfest Bonn. Bis in die New Yorker Carnegie Hall führten ihn seine Auftritte und große Klangkörper wie das Israel Philharmonic Orchestra, das English Chamber Orchestra oder die Stuttgarter Philharmoniker verpflichteten den Künstler bereits zu Konzerten und Tourneen.

Die Deutsche Stiftung Musikleben fördert Igor Levit seit sechs Jahren: er war zu Gast bei den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, einem Kooperationspartner, spielte beim Kammermusikfest der Stiftung an Bord von MS Europa und trat im Schloss Bellevue anlässlich des 45. Stiftungsgeburtstages auf Einladung des Bundespräsidenten auf. Im Herbst 2009 gab er sein „Debüt“-Konzert mit dem NDR Sinfonieorchester in der Laeiszhalle Hamburg. Darüber hinaus zeichnete die Stiftung ihn mit einem Carl-Heinz Illies-Stipendium aus, das ihm die Teilnahme an einer Audition von „Young Concert Artists“ in New York ermöglichte.

„Bereits zum vierten Mal konzertieren unsere Stipendiaten beim Kultursommer Nordhessen. Mit Igor Levit spielt in diesem Jahr ein hochbegabter Nachwuchsmusiker, der die Reihe der „Rising Stars“ mit den Geigern Viviane Hagner, Tanja Becker-Bender und Andrej Bielow und dem Duo Arp/Frantz, die dort u.a. in den Vorjahren aufgetreten sind, hervorragend fortführt.“ so **Irene Schulte-Hillen**, Präsidentin der Deutschen Stiftung Musikleben.

Kartentelefon Kultursommer Nordhessen: (0561) 988 393-99

Schirmherr

Bundespräsident
Christian Wulff

Sitz der Stiftung

Hamburg

Präsidium

Irene Schulte-Hillen (Präsidentin)
Rüdiger Schäfer
Roland Warnholtz

Kuratorium

Dr. Rolf-E. Breuer (Vorsitzender)
Prof. Dr. h.c. mult. Manfred Lahnstein
(stellv. Vorsitzender)

Prof. Rolf Beck
Michael Behrendt
Prof. Dr. h.c. mult. Berthold Beitz
Prof. Dr. Kurt Biedenkopf
Dr. Monika Blankenburg
Veronika Brenninkmeyer
Joachim Dyes
Prof. Dr. Andreas Eckhardt
Prof. Christoph Eschenbach
Hellmuth Essen
Dr. h.c. Joachim Gauck
Dr. Hannjörg Hereth
Michael Hocks
Prof. Dr. Wilhelm Hornbostel
Maria Illies
Prof. Dr. Richard Jakoby
Dr. Detlef Kohlase
Dr. Siegfried Luther
Prof. Siegfried Matthus
Prof. Dr. h.c. Klaus-Peter Müller
Prof. Dr. Franz Müller-Heuser †
Dr. Arend Oetker
Prof. Gerhard Oppitz
Prof. Jobst Plog
Lenore-Ignes Ponto
Prof. Dr. Hermann Rauhe
Prof. Dr. h.c. Wolfgang Rihm
Dr. Sieghardt Rometsch
Prof. Dr. Peter Ruzicka
Prof. Markus Schächter
Dr. Ulrike Schnell
Paul Graf von Schönborn-Wiesentheid
Gerd Schulte-Hillen
Caspar Seemann
Peter von Siemens
Prof. Dr. Hans W. Sikorski
Dagmar Sikorski-Großmann
Irene Steels-Wilsing
Tobias Trevisan
Dr. Bernd W. Voss
Christian Wriedt
Frank-Peter Zimmermann

Geschäftsstelle

Stubbenhuk 7
20459 Hamburg
Telefon (040) 3703 5390
Telefax (040) 3703 5843
E-Mail dsm@dsm-hamburg.de
www.deutsche-stiftung-musikleben.de
Saskia Egger (Programmleitung)

Spendenkonto

Deutsche Bank AG, Hamburg
Nr. 02 20 004 BLZ 200 700 00

Commerzbank AG, Hamburg
Nr. 641 100 300, BLZ 200 400 00

Deutsche Stiftung Musikleben

Die Deutsche Stiftung Musikleben widmet sich seit bald 50 Jahren der bundesweiten Förderung des musikalischen Spitzennachwuchses. Unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten betreut sie über 200 Stipendiaten im Alter zwischen 12 und 30 Jahren. Neben ihrem erfolgreichsten Projekt, dem Deutschen Musikinstrumentenfonds, bietet die Stiftung seit 1992 dem Nachwuchs die Möglichkeit, Podiumserfahrung in der Konzertreihe „Foyer Junger Künstler“ zu sammeln, und unterstützt ihre Stipendiaten mit einem auf die individuellen Bedürfnisse zugeschnittenen Stipendien- und Patenschaftsprogramm. Die Stiftung wird seit ihrer Gründung ehrenamtlich geleitet und finanziert ihr Programm ohne staatliche Zuwendungen allein über Freunde und Förderer, die sich mit Spenden und Zustiftungen, mit Künstlerpatenschaften oder Instrumententreugaben engagieren. Und da auch die Verwaltungskosten seit langer Zeit von Förderern getragen werden, kommt jeder zusätzlich gespendete Euro zu 100% den Musikern zu Gute.

Informationen unter: www.deutsche-stiftung-musikleben.de.

Pressekontakt

Juliane Eichler

Tel.: (040) 3703 5393

Fax: (040) 3703 5843

Mobil: (0176) 61 11 69 37

E-Mail: eichler.juliane@dsm-hamburg.de